

# Dachfarmpioniere mit erfolgreichem Geschäftsmodell

*Auf drei Fabrikdächern in New York hat Brooklyn Grange ein revolutionäres Geschäftsmodell entwickelt*

Die hochmoderne kommerzielle Dachfarm Brooklyn Grange gilt mit ihren drei Standorten in New York und einer Gesamtfläche von über zwei Hektar als eine der größten der Welt. Das im Jahr 2010 gegründete Unternehmen hat vielen anderen den Weg geebnet, erfolgreiche, gewinnorientierte Landwirtschaftsunternehmen in Innenstadtlagen aufzubauen.

„Unser Ziele für Brooklyn Grange sind: Nahrung anbauen, mehr städtische Grünflächen schaffen und durch Fortbildungen und Programme zum Thema Urban Farming eine Gemeinschaft aufbauen“, sagt Anastasia Cole Plakias, Mitbegründerin und Chief Operating Officer von Brooklyn Grange. „Wir wollen beweisen, dass sozialer Unternehmegerist und ein gutes Geschäftsmodell starke Treiber von positivem Wandel sein können.“

Vor über zehn Jahren gründete Plakias gemeinsam mit Ben Flanner und Gwen Schantz die erste Farm in Queens. Alle drei Dachgärten befinden sich auf riesigen Fabrikgebäuden. Der erste liegt auf dem historischen Standard Motors Building in Queens. 2012 gesellte sich eine Rooftop Farm auf dem Brooklyn Navy Yard und 2019 eine Fläche im Brooklyner Viertel Sunset Park dazu.

Mittlerweile ist Plakias mit dem komplexen Prozedere, das der Aufbau jeder Farm mit sich zieht, bestens vertraut: etliche Genehmigungen beschaffen, die Bausubstanz überprüfen, um sicherzustellen, dass sie das zusätzliche Gewicht des Gründachs tragen kann, und dann die Baustoffe, inklusive Erde, mittels Kran oder Saug- und Blasfahrzeug aufs Dach befördern. „Die Unterstützung der Menschen hier in New York und auf der ganzen Welt hat uns angespornt“, so Plakias. „Uns wurde klar, dass die Menschen daran glauben wollten, dass dieses Modell funktionieren würde, dass blühende Grünflächen, die mitten im Großstadtschungel Nahrung hervorbringen, möglich sind.“

Auf allen drei Dachgärten sind die Böden unterschiedlich beschaffen. Einer basiert beispielsweise auf Pilzkompost, gemischt mit weiteren organischen Zugaben und leichten, durchlässigen Steinen, die die korrekte Entwässerung sicherstellen und dem Gemüse die nötigen Spurenelemente liefern. Die Böden – jeweils zwischen 20 und 30 Zentimeter hoch – sind Teil eines Gründachsystems, dessen Drainageschicht bis zu 2,5 Zentimeter Wasser als Reserve zurückhalten kann. So können die Gründächer Regenwasser auffangen, was auch den städtischen Abwassersystemen zugute kommt, da deren Überlaufen verhindert wird.

Bei Ernteerträgen von über 4,5 Tonnen pro Jahr kann Brooklyn Grange in einer

